

Reisetagebücher

Reisetagebücher sind Schülerhefte, in die alle schriftlichen Niederlegungen eines Schülers Eingang finden und die der Sicherung individueller Spuren in weitläufigen Stoffgebieten dienen sollen (vgl. Selter 1994, S. 39). Das bedeutet, dass sowohl der Lernweg als auch die Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler mit allen auftretenden Schwierigkeiten und Fragen in individueller Sprache verschriftlicht werden.

Vorteile: Reisetagebücher...

- stellen für den Schüler einen Anlass zu Selbstbeobachtung und zur Selbstkontrolle sowie eine Fundgrube für Kernideen dar
- ermöglichen dem Schüler, eigene Erkenntnisse zu sichern, eigene Lernstrategien zu entwickeln und aus eigenen Fehlern zu lernen
- beinhalten das Produkt des eigenen Lernprozesses
- sind hilfreich für die Unterrichtsplanung der Lehrperson, da Reisetagebücher Aufschluss über die vorhandenen Kompetenzen und Defizite der Schüler geben

Zitierte Literatur

Selter, C. (1994): Eigenproduktionen im Arithmetikunterricht der Grundschule. In: <http://pikas.mathematik.tu-dortmund.de/selter/upload/material/EP-AU.komplett.pdf>